

Lauterbach und SiFive veröffentlichen TRACE32 Unterstützung für hochleistungsfähige RISC-V Kerne

Mikroprozessor Entwicklungstools mit Weltklasse Niveau nun für den marktführenden RISC-V Chip verfügbar.

Höhenkirchen-Siegersbrunn, und San Mateo, USA. – Oct. 24, 2017 – Lauterbach, der Marktführer für Mikroprozessor Tools und SiFive, der erste Anbieter von individuell angepassten open-source Halbleitern, haben heute die Verfügbarkeit von Lauterbachs TRACE32 Entwicklungsumgebung angekündigt. Diese ermöglicht es SiFive's E31 und E51 RISC-V basierte Systeme zu debuggen, welche auf der kostenlosen und offenen RISC-V ISA beruhen. Lauterbachs Unterstützung für die SiFive Kerne ist die jüngste Erweiterung für das ständig wachsende RISC-V Ökosystem.

Gegründet von den Erfindern von RISC-V, konzentriert sich SiFive darauf die rapide steigenden Kosten für die Entwicklung und Herstellung von neuen Chip-Architekturen entgegenzuwirken, und erfüllt außerdem die Mission der Firma den Zugang zu maßgeschneiderten Chips zu vereinfachen. Seit seiner Marktvorstellung sind SiFive Chips zum faktischen Marktführer für RISC-V Kerne aufgestiegen, mit mehr Kunden weltweit und mehr benutzten Systemen als jeder anderer RISC-V Lieferant.

"Die Erweiterung des Arsenal von SiFive um die Entwicklungsumgebung von Lauterbach ist ein Meilenstein in der Entwicklung des stetig wachsenden RISC-V Ökosystems", sagt Yunsup Lee, der Mitgründer und Technischer Direktor von SiFive. "Wir haben eng mit Lauterbach zusammengearbeitet um sicherzustellen, dass TRACE32 den höchsten Ansprüchen der RISC-V Debug Spezifikation genügt. Wir freuen uns darauf auch in der Zukunft weiterhin mit Lauterbach an erstklassigen Werkzeugen zu arbeiten, die für Entwickler im Umgang mit SiFive Chips gedacht sind."

Lauterbachs TRACE32 ermöglicht Multicore Debugging von individuellen Hardware Threads von SiFive Kernen. Ab dem Reset Vektor ist ein Debugging möglich. Außerdem ist man zu diesem Zeitpunkt in der Lage, den Startup Code zu analysieren.

Der RISC-V Debugger unterstützt sowohl Hochsprachen als auch Assembler Debugging, wobei eine Vielzahl von Standard ISA Erweiterungen unterstützt werden, wie etwa komprimierte Instruktionen und Gleitkommazahlen. Dabei wird in allen SiFive Chips volle Unterstützung für das JTAG Debug Transport Modul (DTM) geboten und auch die Erweiterung für andere Debug Schnittstellen wie etwa USB ist geplant.

"Wir beobachten ein steigendes Interesse an RISC-V in der Industrie und erweitern unser System deshalb sehr gerne um dieses Marktsegment", sagt Stephan Lauterbach, Geschäftsführer von Lauterbach. "Die Verfügbarkeit von TRACE32 wird dem Erfolg von RISC-V zusätzliche Schubkraft verleihen und seine vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten um viele weitere spannende Optionen bereichern."

Rick O'Connor, Vorsitzender der RISC-V Foundation: "Die Ergänzung der RISC-V Umgebung um die weltklassigen Lösungen von Lauterbach ist der Beweis für das Marktpotential dieses neuen Ansatzes die Chipentwicklung. Die fortsetzende Zusammenarbeit zwischen SiFive und Lauterbach stellt sicher, dass RISC-V Hardware und TRACE32 nahtlos miteinander operieren können."

Über SiFive

SiFive ist Anbieter von individuell angepassten Halbleitern, welche auf der kostenlosen und offenen RISC-V Befehlssatzarchitektur (engl. ISA) basieren. Gegründet von den RISC-V Erfindern Andrew Waterman, Yunsup Lee und Krste Asanovic, vereinheitlicht SiFive den Zugang zu maßgeschneiderten Chips indem Entwickler die Zeit bis zur Marktreife verringern und gleichzeitig Kosten sparen können. SiFive ist im "Silicon Valley" in Californien, USA angesiedelt und wird in seinen Unternehmungen unterstützt von Sutter Hill Ventures, Spark Capital und Osage University Partners. Für mehr Informationen besuchen Sie www.sifive.com.

Über Lauterbach

Lauterbach GmbH, gegründet im Jahr 1979, ist der weltweit führende Hersteller von Mikroprozessor-Entwicklungssystemen mit einem über viele Jahre außergewöhnlichen Wachstum auf diesem Gebiet. Durch sehr enge und langjährige Kooperation mit allen wichtigen Halbleiter-Herstellern ist es möglich, schon bei der Vorstellung von neuen Chips einen Debugger dafür anbieten zu können. Am Firmensitz in Höhenkirchen bei München finden die Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Support der unter der Marke "TRACE32" bereits weltweit bekannten Tools statt. Lauterbach ist eine unabhängige und privat gehaltene Firma mit Sitz in Höhenkirchen bei München und unterhält Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, Italien, Japan, Tunesien China und an der Ost- und Westküste der USA.

LAUTERBACH, TRACE32, µTrace and other LAUTERBACH products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of LAUTERBACH. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.